

Bauzentrum München

- Bericht zu den Geschäftsjahren 2012 bis 2013
- Auftrag zur Senkung des Zuschussbedarfs
- Umzug in den Neubau Dachauerstraße
- Produktordnungsziffer: 5350010

Zukunftsperspektive für das Bauzentrum München

Antrag Nr. 08-14 / A 04544 der Stadtratsfraktion
DIE GRÜNEN/RL vom 05.08.2013

1 Anlage

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02460

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.03.2015

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag des Referenten

wie in der Sitzung des Umweltausschusses am 10.03.2015 entsprechend dem Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion (vgl. Anlage).

Der Ausschuss hat gemäß dem Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 10.03.2015 (vgl. Anlage) folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt München befürwortet die Fortführung des Bauzentrums München über den Zeitraum des derzeit auslaufenden Mietvertrags Ende 2018 hinaus. Die erfolgreiche Konzeption als neutrale non-profit-Einrichtung soll fortgeführt werden.
2. Zur Senkung der Mietkosten wird ein Umzug des Bauzentrums München angestrebt, womit eine deutliche Reduzierung der Flächen erreicht werden soll. Der Stadtrat befürwortet die Integration des Bauzentrums München in das neue Dienstgebäude des Referat für Gesundheit und Umwelt an der Dachauer Straße. Die hierzu notwendigen weiteren Detailplanungen sind von der Stadtverwaltung durchzuführen. Dabei ist insbesondere zu prüfen, ob der Stellplatzbedarf, lt. Nutzerbedarfsprogramm mindestens 58 Stellplätze, mit diesem Standort kompatibel ist.
3. Das Kommunalreferat wird beauftragt, zur Klärung des Verbleibs des Bauzentrums in der Zeit zwischen Auslaufen des derzeitigen Mietvertrags und des möglichen Einzugs

in das Dienstgebäude Dachauer Straße Nr. 90 schon jetzt sowohl Verhandlungen mit dem derzeitigen Vermieter über die Mietkosten für ein reduziertes Raumprogramm aufzunehmen als auch anderweitig nach einer geeigneten Unterbringung des Bauzentrums zu suchen, die Kosten zu klären und dem Stadtrat zu berichten. Für diese Zwischennutzung ist ein deutlich reduziertes Raumprogramm zugrunde zu legen.

4. Das Referat für Gesundheit und Umwelt bleibt beauftragt, entsprechend des Beschlusses des Stadtrats vom 15.12.2010 (vgl. SV-Nr. 08-14 / V 05517), erweitert in der Vollversammlung des Stadtrates vom 24.10.2012 (SV-Nr. 08-14 / V 10201) das unabhängig von der Miethöhe bestehende Defizit zu verringern.
5. Der Antrag Nr. 08-14 / A 04544 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt, die geforderten Zukunftsperspektiven können aus finanziellen Gründen nicht weiter verfolgt werden.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Der Referent übernimmt den Ausschussbeschluss.

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Heide Rieke, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Baureferat, das Kommunalreferat sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister

Joachim Lorenz
Berufsmäßiger Stadtrat

- III. Abdruck von I. mit II. (Beglaubigungen)
über den stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-S-SB

- IV. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-S-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).